

August - November 2022
Ausgabe 134

2022

SW perspektiven

Informationen Des Evangelisch-Lutherischen Dekanats Schweinfurt

Editorial



Auf Vorschlag von Kirchenmusikdirektor Jörg Wöltche hat der Dekanatsausschuss die Anschaffung eines Al:legro-Orgelbausatzes beschlossen. Mit einer kleinen Feier in der Bad Kissinger Erlöserkirche wurde das Instrument in den Dienst genommen. Die Kissinger Gospel-Kids haben das Instrument im Gottesdienst aus all den Einzelteilen zusammengesetzt. Man kann an ihm studieren, woraus eine Orgel besteht und wie genau sie funktioniert. Sie ist mit ihren zwei Registern tatsächlich spielbar! Jemand muss die Tasten schlagen. Einen Kalkanten oder eine Kalkantin braucht es, um den Blasebalg zu betätigen, damit die Pfeifen Luft bekommen.

Die Bausatzorgel soll Kinder und Jugendliche neugierig machen, ob nicht Orgelunterricht vielleicht etwas für sie wäre. Dazu kann das Instrument von allen Kirchengemeinden im Dekanatsbezirk und unseren Nachbardekanaten ausgeliehen werden. Die dazu notwendigen kleinen Orgelbaukurse werden in der Kirchengemeinde Bad Kissingen angeboten.

Nachwuchsgewinnung ist dem Dekanatsausschuss sehr wichtig. Was wären unsere Gottesdienste ohne das Gotteslob der Orgel und der singenden Gemeinde! Zu diesem Lob ist die kleine Orgel in Bad Kissingen erstmals erklingen. Richtig schön war's!

Herzlich grüßt Sie

Ihr

Dekan Oliver Bruckmann



Al:legro - der schnelle Orgelbausatz



Eine spannende Aktion: Kinder bauen eine komplette, einsatzfähige Orgel und entdecken spielerisch die Funktionsweise dieses Instruments. Eine ganz neue Herangehensweise an ein klassisches Musikinstrument, die die Kinder aktiv mit einbindet.

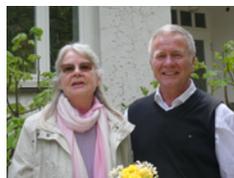
Al:legro heißt das Instrument der Orgelbaufirma Jäger und Brommer – in der klassischen musikalischen Tempobezeichnung für „schnell, munter“ steckt, rückwärts gelesen, die „Orgel“ schon drin. „Der schnelle Orgelbausatz“, so der passende Untertitel, wurde speziell für Kinder im Schulalter entwickelt.

Gleichzeitig ist der Bausatz auch eine Möglichkeit für Kirchengemeinden im ganzen Dekanat, bei besonderen Veranstaltungen eine kleine Orgel zur Verfügung zu haben und selbst mit Kindern die Funktionsweise zu erforschen und zu entdecken.

Immer wieder sonntags um 11 Uhr gibt es in der nächsten Zeit einen Orgelbaukurs mit Emporenkonzert in der Bad Kissinger Erlöserkirche. Dort können Sie selbst mit der Familie oder mit anderen die Orgel erkunden und zusammenbauen. Termine und weitere Informationen finden Sie unter www.erloeserkerche.info.

Für eine Anmeldung zum Orgelbaukurs (max. 15 Personen) oder zur Ausleihe wenden Sie sich an Jörg Wöltche joerg@woeltche.de oder an das Evang. Pfarramt Bad Kissingen, Tel. (0971) 2747. Unter www.orgelbausatz.de finden Sie weitere Informationen des Herstellers.

Euclésio Rambo



Sieben Jahre ist es her, dass Pfarrer Euclésio Rambo mit seiner Frau Dolores aus Brasilien nach Deutschland kam. Im Rahmen eines Pfarrer-Austauschprogramms zwischen beiden Kirchen war er 2015 von seiner Heimatkirche, der Igreja Evangélica de Confissão Luterana no Brasil (IECLB), nach Schweinfurt entsandt worden und hatte hier seitdem in der Gustav-Adolf-Kirche Schweinfurt und mit einem Teil seines Dienstauftrags in Niederwerrn gewirkt.

Mit großem Engagement hat er seine Aufgaben in der Kirchengemeinde wahrgenommen. Als freundlicher, humorvoller und zugewandter Seelsorger arbeitete er beständig am Aufbau der Kirchengemeinde, gründete neue Gruppen, stärkte Vorhandenes. Insbesondere die Jugendarbeit lag ihm sehr am Herzen und blühte in dieser Zeit auf. Als Beauftragter für den Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt (kda) und für die Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (afa) waren seine Erfahrungen aus der brasilianischen Arbeitswelt eine große Hilfe. Obwohl sie in Brasilien nicht zu den Aufgaben eines Pfarrers gehört, widmete er sich auch der Verwaltung der Pfarrei Schweinfurt-West mit großem Einsatz.

Mittlerweile sind Euclésio und Dolores Rambo wohlbehalten wieder in der brasilianischen Heimat angekommen. Wir wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen und sagen ganz herzlich den Dank für die wunderbare Zeit bei uns!

Mittlerweile sind Euclésio und Dolores Rambo wohlbehalten wieder in der brasilianischen Heimat angekommen. Wir wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen und sagen ganz herzlich den Dank für die wunderbare Zeit bei uns!

Dorothea Greder



Seit dem 1. März ist die Kirchengemeinde Bad Kissingen wieder voll besetzt: Pfarrerin z.A. Dorothea Greder übernahm die (nach bisheriger Zählung) 4.

Pfarrstelle zum 1. März. Nach einer Zeit der Umstrukturierung und personeller Wechsel kann die Gemeinde nun mit ihrem neuen Konzept

endgültig starten. Statt regionaler Einteilung in verschiedene Sprengel teilen sich die Verantwortlichen nun die Arbeitsschwerpunkte. Frau Greders Schwerpunkt sind Taufen und die Arbeit mit kleinen Kindern und ihren Familien. Als Mutter zweier kleiner Kinder bringt sie die besten Voraussetzungen mit: „Wenn mir Eltern im Taufgespräch erzählen, dass sie die ganze Nacht kein Auge zugetan haben, dann kann ich das absolut nachfühlen“, meint sie.

Aufgewachsen ist sie in Bayreuth, wo sie den Facettenreichtum des Pfarrberufs bei ihren Eltern Monika Roth-Stumpfner und Wolfgang Stumpfner kennenlernen konnte, die mittlerweile in Gochsheim tätig sind.

Im Vikariat in Ingolstadt organisierte sie bereits neue Formen des Krippenspiels und einen WhatsApp-Adventskalender, der sehr gut angenommen wurde. Ehemann Michael ist selbst Vikar und hat nun eine neue Stelle in Bad Neustadt, um dort in den nächsten eineinhalb Jahren sein Vikariat abzuschließen.

Für ihren Dienst als Pfarrerin wurde sie am 26. März von Regionalbischöfin Gisela Bornowski ordiniert. Wir wünschen ihr, ihrem Mann Michael und den Kindern Jakob und Jona Gottes Segen für den Start am neuen Ort!

Eva-Maria Hubmann



Sehr lange hat das älteste Pfarrhaus Bayerns, vor Jahren mit großem Aufwand wieder hergerichtet, auf diesen Moment gewartet: Es brennt wieder Licht! Zum 1. Mai zog Diakonin Eva-Maria Hubmann mit ihrem Mann Max in das gründlich restaurierte Schmuck-

stück des Ortes ein.

Dass eine Diakonin eine Pfarrstelle übernimmt, wird in Zukunft nichts Ungewöhnliches mehr sein: Nach dem neuen Landesstellenplan der bayerischen Landeskirche ist es möglich, etliche Stellen „berufsübergreifend“ zu besetzen. So

kam auch Frau Hubmann auf die (halbe) Pfarrstelle in Zell.

Eva-Maria Hubmann ist eine Fachfrau für die Jugendarbeit. Sie war bereits Jugendreferentin in Feuchtwangen, arbeitete zuletzt für die Kirchengemeinde St. Andreas in Nürnberg im Bereich Jugendarbeit, war aber auch schon in der Erwachsenenbildung tätig. Im Nürnberger „Eckstein“ war sie neben ihrer Tätigkeit im evangelischen Bildungswerk Vorsitzende im Arbeitskreis Digitalisierung. Die christliche Band, in der sie bisher aktiv war, musste sie nun zurücklassen – doch vielleicht findet sich in der neuen Umgebung wieder etwas.

In Zell wird sie sich eng mit den Kolleginnen und Kollegen aus dem Lauertal vernetzen. Wie die genaue Aufteilung der Zuständigkeiten sein wird, ist derzeit angesichts der gerade entstehenden Regionen im Dekanat noch nicht ganz klar. Aber natürlich wird sie auch für die Dinge verantwortlich sein, die eben zu den Aufgaben von Pfarrerinnen und Pfarrern gehören: Taufen, Trauungen, Beerdigungen und vieles mehr. Ideen für Neues hat sie aber auch schon: Neben der Arbeit mit jungen Menschen möchte sie ihre Gemeinde und die Region gerne fürs Pilgern begeistern.

Am 16. Juni um 16 Uhr wird Frau Hubmann in der Zeller Kirche offiziell in ihr neues Amt eingeführt.

Es brennt wieder Licht im Pfarrhaus – und es wird sicherlich ausstrahlen in die Gemeinde und die ganze Region. Wir wünschen Frau Hubmann und ihrem Mann Gottes Segen für die vor ihnen liegende Zeit!

Max Hubmann



Seit 1. März 2022 ist Diakon Maximilian Hubmann als stellvertretender Leiter des Kirchengemeindeamtes Schweinfurt und stellvertretender Geschäfts-

führer der Gesamtkirchengemeinde Schweinfurt im Dienst. Der Diakon und Sozialwirt war zuvor fünf Jahre im Kirchengemeindeamt Bamberg

und bringt viel Fachwissen und eine offene und herzliche Art mit ins Kirchengemeindeamt Schweinfurt.

Der 32-jährige ist verheiratet mit Diakonin Eva-Maria Hubmann und lebt in der Gemeinde Zell. Herr Hubmann singt gerne und ist ein „Cajonero“ (eine Cajon ist ein kistenähnliches Perkussionsinstrument, welches man darauf sitzend bespielt).

Am 21. Juni 2022 um 16:30 Uhr wird Diakon Hubmann im Rahmen eines Gottesdienstes in der Gustav-Adolf-Kirche in Schweinfurt eingeführt.

Johannes Michalik auf neuen Wegen



Zehn Jahre war er als Jugend- und Gemeindefereferent an der Auferstehungskirche Schweinfurt angestellt. Das Besondere daran:

Die Stelle wird von der Gemeinde selbst finanziert, zu großen Teilen aus Spendengeldern, die ein Förderverein sammelt, um das Gemeindeleben zu unterstützen. Nun wechselt er auf zwei neue halbe Stellen: zum einen auf eine Pionierstelle, die aus besonderen Mitteln der Landeskirche ("MUT-Projekt") gefördert wird, um kirchliche Aufbauarbeit im neu entstehenden Stadtteil Bellevue zu leisten. Zum anderen wird er sich zusammen mit anderen Hauptamtlichen der Konfirmanden- und Jugendarbeit widmen, die in Zukunft stadtwweit organisiert und koordiniert wird.

Citykirche

Mo, 11.07., 19:00 Christuskirche Schweinfurt

Vortrag: Steigerwaldbahn

Pfr. Heiko Kuschel/Evang. Bildungswerk

So, 16.10., 17:30 St. Johannis

MehrWegGottesdienst

www.mehrweggottesdienst.de

Fr, 25.11., 20:00 St. Johannis

Klänge in der Nacht

www.klaenge-in-der-nacht.de

Kirchenmusik Erlöserkirche, Bad KG

Mo, 01.08., 08.08., 15.08., 22.08.

jeweils 19:30 Erlöserkirche

Orgelkonzerte des Kurkantors

Wolfgang Tretzsch, Berlin

So, 18.09., 02.10., 16.10.,

jeweils 11:00 Erlöserkirche

Orgelbaukurs mit Emporenkonzert

Karten Erwachsene 8,- €, Kinder 3,- €

Sa, 22.10., 19:30 Erlöserkirche

Die KisSingers – Live In Life –

Konzert mit Eintritt

So, 23.10., 16:00 Erlöserkirche

Blockflötissimo

Jahreskonzert des BlockFlötenEnsembles

Kantorin Christine Stumpf, Leitung

Mi, 16.11., 19:00 (Buß- und Bettag)

Die KisSingers

So, 27.11., 9:30

Uraufführung: Variationen über

„Morgen kommt der Weihnachtsmann“ für Orchester und Al:legro

Kammerorchester und Al:legro

im Gottesdienst zum 1. Advent

Dekanat Schweinfurt

Mo, 31.10., 19:00 St. Johannis Schweinfurt

Festgottesdienst zum Reformationstag

Dekan Oliver Bruckmann

Mi, 09.11., 19:00 St. Johannis Schweinfurt

Gedenkgottesdienst zu den

November-Pogromen

Predigt: Pfr. Dr. Gerhard Gronauer (Dinkelsbühl),

Mitarbeiter am Synagogen-Gedenkband Bayern

Dreieinigkeitskirche Schweinfurt

Mi, 17.08., 19:00

30 Jahre Friedensgebet

mit Pfr. Dr. Rainer Oechslen

mehr Infos: www.schweinfurt-evangelisch.de

Impressum: v.i.S.d.P. Evang.-Luth. Dekanat Schweinfurt • Martin-Luther-Platz 18 • Schweinfurt.

Redaktion: Pfr. Heiko Kuschel. Auflage 5.000 Stück + die PDF-Eindrücke in verschiedenen Gemeindebriefen.